



Das neu gegründete Center for Life Ethics der Universität Bonn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte **(8-15 h/Wo.)**

Im Mittelpunkt der Arbeit des neuen Center for Life Ethics steht das Leben. Insbesondere die vier Dynamiken der Technologisierung, Ökonomisierung, Ökologisierung und Globalisierung setzen das individuelle und gesellschaftliche Leben unter großen Anpassungs-, Veränderungs- und Gestaltungsdruck. Diese vier Dynamiken und die damit zusammenhängenden ethischen Aspekte werden am Center for Life Ethics erforscht.

Ihre möglichen Aufgabengebiete umfassen insbesondere:

- Unterstützung der Geschäftsstelle und der Leitung des Center for Life Ethics durch administrative Aufgaben, Pflege der hauseigenen Bibliothek, projektbezogenes Arbeiten, wissenschaftliche Recherche und sonstige Tätigkeiten, die in einem Forschungsinstitut üblicherweise anfallen
- je nach Fortschritt des Studiums und fachlichem Interesse ggf. Mitarbeit an ersten am Center durchgeführten Forschungsprojekten
- Veranstaltungsmanagement insb. von wissenschaftlichen und öffentlichen Formaten, u.a. im Haus für junges Denken

Ihre Qualifikationen:

- Erste gute Leistungen in Ihrem Studium der Philosophie, Politikwissenschaften, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Geographie, Psychologie, Medizin o.ä.
- Solide Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Grundkenntnisse in Microsoft Word, Excel und PowerPoint
- Sorgfältiges, strukturiertes und gewissenhaftes Arbeiten, Engagement und Teamfähigkeit
- Freude am interdisziplinären Arbeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bitte bis zum 07.07.2024 per Mail zusammengefasst in einer pdf-Datei an: lfeethics@uni-bonn.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Pia Romstadt unter der Rufnummer: (0228) 73-66200 gerne zur Verfügung.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.